
Produktname: CD93 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08488**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	110-120kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD93 CD93; C1QR1; MXRA4; Complement component C1q receptor; C1q/MBL/SPA receptor;
Alternative Namen	C1qR; C1qR(p); C1qRp; CDw93; Complement component 1 q subcomponent receptor 1; Matrix-remodeling-associated protein 4; CD93
Gen-ID	22918.0
SwissProt ID	Q9NPY3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CD93 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 191–240

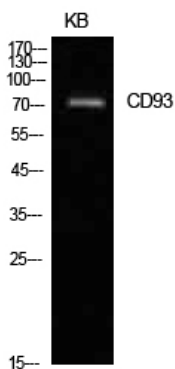
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zelloberflächen-Glykoprotein und Typ-I-Membranprotein, das ursprünglich als myeloischer Zellmarker identifiziert wurde. Man nahm an, dass es sich um einen Rezeptor für C1q handelt, geht aber heute davon aus, dass es an der interzellulären Adhäsion und der Beseitigung apoptotischer Zellen beteiligt ist. Der intrazelluläre zytoplasmatische Schwanz dieses Proteins interagiert mit Moesin, einem Protein, das bekanntermaßen eine Rolle bei der Verknüpfung von Transmembranproteinen mit dem Zytoskelett und dessen Umbau spielt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Wurde gelegentlich als Collectin-Rezeptor bezeichnet., Achtung: PubMed:11994479 berichtete, dass C1q kein Ligand für C1QR1 ist., Funktion: Rezeptor (oder Bestandteil eines größeren Rezeptorkomplexes) für C1q, Mannose-bindendes Lektin (MBL2) und pulmonales Surfactant-Protein A (SPA). Kann die Phagozytose in Monozyten und Makrophagen durch Interaktion mit löslichen Abwehrkollagenen verstärken. Kann eine Rolle bei der interzellulären Adhäsion spielen. PTM: N- und O-glykosyliert. Ähnlichkeit: Enthält 1 C-Typ-Lektindomäne. Ähnlichkeit: Enthält 5 EGF-ähnliche Domänen. Untereinheit: Interagiert mit dem HCV-Kernprotein. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Endothelzellen, Thrombozyten und Zellen myeloiden Ursprungs, wie Monozyten und Neutrophilen. Nicht exprimiert in Zellen lymphatischen Ursprungs.

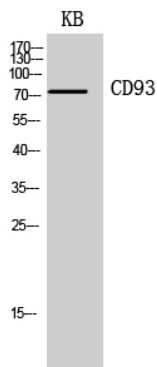
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von KB-Zellen mit einem polyklonalen CD93-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von KB-Zellen mit einem polyklonalen CD93-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.

